



Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren
Conférence des directrices et directeurs des départements cantonaux de justice et police
Conferenza delle direttrici e dei direttori dei dipartimenti cantonali di giustizia e polizia

An die Vorsteherin des EJPD sowie
die kantonalen Polizeidirektorinnen und
Polizeidirektoren

Bern, 29. November 2019

05.05.05/cst

**Vereinbarung zwischen dem Bund und den Kantonen über die Harmonisierung und gemeinsame Bereitstellung der Polizeitechnik und -informatik in der Schweiz (VPTI);
Ratifikation der Vereinbarung**

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Frau Regierungsrätin
Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Herbstversammlung der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) hat am 14./15. November 2019 im Beisein der Vorsteherin des EJPD, Bundesrätin Karin Keller-Sutter, den Entwurf der Vereinbarung über die Harmonisierung und gemeinsame Bereitstellung der Polizeitechnik und -informatik in der Schweiz (VPTI) und den zugehörigen Erläuternden Bericht einstimmig verabschiedet. Gleichzeitig wurde die Vereinbarung zur Ratifikation durch den Bund und die Kantone freigegeben.

Die Vereinbarung regelt die Zusammenarbeit zwischen den Kantonen und den beteiligten Bundesstellen im Bereich der Polizeitechnik und -informatik (PTI). Dazu gehören insbesondere polizeiliche Einsatzmittel sowie Informatiklösungen, die vorwiegend der Kommunikation sowie der gemeinsamen Verwaltung und dem Austausch von Daten zur Erfüllung von Polizeiaufgaben dienen.

Mit der Vereinbarung PTI erhält die interkantonale Polizeikooperation für die Bereiche Polizeitechnik und -informatik eine neue Grundlage, um den künftigen Herausforderungen rasch und effizient begegnen zu können. In der neuen öffentlich-rechtlichen Körperschaft "PTI Schweiz" werden die bisherigen Geschäftsfelder "Harmonisierung der Schweizer Polizeiinformatik (HPI)" und "Kompetenzzentrum Polizeitechnik und Informatik (PTI)" zusammengeführt. Der Auftrag für das Überführungsprojekt wurde ebenfalls anlässlich der Herbstversammlung KKJPD 2019 freigegeben.

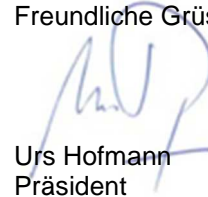
Die Gründungsversammlung von "PTI Schweiz" soll anlässlich der Herbstversammlung KKJPD 2020 vom 12./13. November 2020 erfolgen. Voraussetzung dafür ist der Beitritt des Bundes und von mindestens 18 Kantonen zur Vereinbarung. Um die Gründung der Körperschaft unter Berücksichtigung der Interessen möglichst aller beteiligten Gemeinwesen vornehmen zu können und gleichzeitig den reibungslosen Übergang der bisherigen Organisationsträger HPI und PTI in "PTI Schweiz" sicherzustellen, ist es wünschenswert, dass der Beitritt aller Vereinbarungspartner bis im Herbst 2020 erfolgt.

Wir laden Sie deshalb ein, der Vereinbarung PTI formell beizutreten und dies dem Generalsekretariat der KKJPD schriftlich mitzuteilen.

Im Rahmen der Vernehmlassung hat eine grosse Mehrheit der Kantone angegeben, dass der Beitritt zur Vereinbarung in die Kompetenz ihrer Regierung fällt. Um eine zeitnahe Inkraftsetzung der neuen Vereinbarung sicherzustellen, bitten wir die Kantone, die von einer parlamentarischen Kompetenz zur Beschlussfassung ausgehen, diese noch einmal zu prüfen beziehungsweise den parlamentarischen Prozess möglichst zeitnah in die Wege zu leiten.

Für Ihre Mitwirkung danken wir Ihnen bestens und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit im Rahmen von "PTI Schweiz".

Freundliche Grüsse



Urs Hofmann
Präsident

Beilagen

- ▶ Vereinbarung PTI
- ▶ Erläuternder Bericht zur Vereinbarung PTI